

Spielberichte der 1. Herren - Mannschaft
Saison 2010 / 2011 - Bezirksliga

04.06.2011  **SV Rosche** -  **VfL Lüneburg**

SV Rosche gewinnt Punkte kampflos

Der SV Rosche holte sich die Punkte gegen den VfL aus Lüneburg kampflos mit 5:0, da die Mannschaft erst gar nicht angetreten war. Dennoch reichte es nicht für den Klassenerhalt.

29.05.2011  **TuS Neetze** -  **SV Rosche**

SVR: 0:4-Pleite in Neetze

ab **Neetze**. Der SV Rosche hat auch sein viertes Spiel in Folge verloren. Am Sonntagnachmittag unterlag der Bezirksliga-Absteiger beim TuS Neetze glatt mit 4:0.

"Das war eine ganz schwache Leistung von meiner Mannschaft und eine verdiente Niederlage", ärgerte sich Rosches Trainer Holger Meyer nach der Partie. Zu keinem Zeitpunkt fanden die Blau-Weißen in die Partie, die spätestens nach dem 2:0 von Ebel in der 31. Minute entschieden war. Zuvor hatte Tegtmeyer die Gastgeber nach 19 Minuten in Führung gebracht.

In der zweiten Halbzeit schraubten Ebel und Kuchenbecker das Ergebnis noch auf 4:0 hoch. Dem SV Rosche blieb sogar noch der Ehrentreffer verwehrt. Lokais Kopfball klatschte nur an den Pfosten (87.) Am kommenden Sonntag empfängt der SVR dann zum Saisonabschluss den VfL Lüneburg. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 30.05.2011)

22.05.2011  **MTV Barum** -  **SV Rosche**

Das Aus für den SV Rosche

Der Fußball-Bezirksligist unterliegt im Derby in Barum mit 1 : 5 - Abstieg!

Von Alexander Barklage

Barum/Rosche. Der SV Rosche steht als zweite Mannschaft nach dem MTV Soderstorf als Absteiger aus der Fußball-Bezirksliga fest. Gestern Nachmittag kassierte die Mannschaft eine 1:5-Niederlage beim MTV Barum, der durch diesen Sieg seinen Vorsprung zum Relegationsplatz auf drei Punkte ausbaute. Am nächsten Sonntag hat er im direkten Duell beim schwer kriselnden VfL Lüneburg die Chance, letzte Zweifel am Klassenerhalt zu beseitigen.

Rosches Trainer Holger Meyer hatte schon vor der Partie nicht mehr an ein Wunder glauben mögen – die Voraussetzungen dafür waren zu schlecht: drei eigene Siege und reihenweise Patzer der Konkurrenz nötig, und dazu ein stark ersatzgeschwächtes Team mit ihm selbst als 13. Mann. Dennoch wehrten sich die Gäste zunächst nach Kräften und gestalteten die Partie offen. Der MTV Barum verbuchte lange Zeit nur eine Freistoßchance von Ulf Nerlich (9.) und hatte Glück, dass Tobias Kluge den frei aufs Tor zustürmenden Johannes Lokai noch abfang (20.) – die Roscher sahen hier eine elfmeterreife Aktion. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit wurde der verkrampfte MTV zwingender. Rosches Qendrim Xhafolli fabrizierte um Haaresbreite ein Eigentor (35.), Maik Ollmann scheiterte knapp (36.) – und dann half Mr. Zufall: Der Heber von Michael Schulz zum 1:0 war wohl kaum als Torschuss geplant. 120 Sekunden später mussten die wackeren Roscher dann den K.o.-Schlag hinnehmen: Niels Giesen traf im zweiten Versuch zum Pausen -2:0. Nach dem Seitenwechsel bemühten sich die Gäste eine Viertelstunde lang um den Anschluss – doch Barums 3:0 nahm ihnen dann alle Moral.. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 23.05.2011)

15.05.2011  **SV Rosche** -  **VfL Breese/Langendorf**

Die Kreisliga ruft

SV Rosche verliert zuhause 1:5 gegen den VfL Breese / Nur Kötke trifft

Von Alexander Barklage

Rosche. Der SV Rosche steht nach einem Jahr in der Bezirksliga schon fast wieder mit einem Bein in der Kreisliga. Die Mannschaft von Trainer Holger Meyer verlor ihr Heimspiel gegen den VfL Breese/Langendorf mit 1:5 und hat nun schon acht Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz, bei nur noch drei ausstehenden Spielen ein fast nicht mehr zu schaffendes Ziel.

Schon nach gespielten zwei Minuten hätten die Gäste aus Breese in Führung gehen können. Niklas Stahlbock vergab freistehend. Die Breeser waren in allen Belangen besser und gingen dann nach 12 Minuten durch einen Volleyschuss von Lars Bannöhr völlig verdient in Führung. Die Roscher wirkten geschockt und die Breeser setzten nach. Lukas Michalewicz' Flanke fälschte der Roscher Abwehrspieler dann in der 30. Minute unglücklich ins eigene Tor ab.

Doch wie aus dem Nichts kamen die Roscher unverhofft zum 1:2-Anschlusstreffer durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Lars Kötke (35.). Nach einer Ecke war Kai Versäumer im, Strafraum gefoult worden. Doch das Tor schockte die Breeser nur kurz. Lukas Stahlbock setzte einen Freistoß aus 30 Metern noch vor der Pause auf die Latte.

Im zweiten Spielabschnitt das gleiche Bild, die Breeser dominierten das Spielgeschehen. Der endgültige Nackenschlag für den SV Rosche war dann das 1:3 durch Kamps nach 55 Minuten. "Danach war die Moral gebrochen", so Trainer Meyer. Seine Mannschaft ließ die Köpfe hängen und kassierte in der Endphase nach das 1:4 und 1:5 durch Michalewicz und Praetz. Zu allem Überfluss kassierte der erst zur zweiten Halbzeit eingewechselte Qendrim Xhafolli die Gelb-Rote Karte (80.).

Das war einfach zu wenig. Wir können jetzt eigentlich schon für die Kreisliga planen", erklärte ein trauriger

Holger Meyer nach Spielende. Trotz der nur noch winzigen Chance auf den Klassenerhalt in der Bezirksliga können die Roscher bereits am nächsten Wochenende wieder etwas hoffen, wenn sie das Derby beim MTV Barum gewinnen. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 16.05.2011)

08.05.2011



SV Küsten -



SV Rosche

"Uns fehlt ein Quäntchen Glück"

SV Rosche unterliegt dem SV Küsten 3:5

ab **Küsten**. Der SV Rosche muss wohl schon fast wieder für die Kreisliga planen: Nach der 3:5-Auswärtsniederlage beim SV Küsten hat das Team von Trainer Holger Meyer schon acht Punkte Rückstand auf den rettenden Platz zwölf. Trotz einer über weiten Teilen der Partie guten Leistungen standen die Roscher am Ende mit leeren Händen da.

Im Küstener Stadion entwickelte sich bei hochsommerlichen Temperaturen ein sehr ansehnliches Spiel für die Zuschauer. Schon nach zwölf Minuten traf Küstens Goalgetter Andre Reinhardt zur 1:0-Führung für den Tabellendritten. Doch Rosches Kapitän Kai Versäumer egalisierte den Rückstand nach nur 19 Minuten. Doch Mitte der ersten Hälfte konnte der SVK durch Nemetschek wieder in Führung gehen (24.).

Nach Wiederbeginn erhöhte Trowitsch sogar auf 3:1 - das Spiel schien gelaufen. Doch die aufopferungsvoll kämpfenden Roscher gaben sich noch nicht geschlagen und durch Treffer von Versäumer und Kötke stand es nach 70 Minuten 3:3. Doch Schultz und Technand drehten für den SV Küsten die Partie endgültig und machten den verdienten Heimsieg perfekt.

"Uns fehlt einfach im Moment das Quäntchen Glück, der Sieg für Küsten geht in Ordnung. Es wird ganz schwer", erklärte Trainer Holger Meyer. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 09.05.2011)

01.05.2011



MTV Soderstorf -



SV Rosche

Meyer: "Das ist eindeutig zu wenig"

SV Rosche nur 2:2 beim MTV Soderstorf

ab **Rosche**. Nur ein mageres 2:2-Unentschieden holte der Bezirksliga-Aufsteiger SV Rosche beim Tabellenschlusslicht MTV Soderstorf und bleibt somit auf dem vorletzten Tabellenrang kleben.

Dabei sah zu Beginn der Partie alles ganz gut aus, denn der SVR lag nach nur sechs Minuten auf dem schwer zu bespielenden Platz in Soderstorf durch ein Tor von Johannes Lokai mit 1:0 in Front. Doch die Freude über das Tor währte nicht lange. Die Soderstorfer bekamen nur zwei Minuten später einen Elfmeter zugesprochen. Diese Entscheidung brachte Rosches Trainer Holger Meyer in Rage: "Fatmir Osmani wird aus kurzer Distanz angeschossen. Das war wirklich ein Witz." Schmidt nahm das Geschenk an und glich aus.

Der Rest der ersten Hälfte war ausgeglichen mit einem kleinen Feldvorteil für die Gastgeber, die dann auch in der 24. Minute durch Sönmez in Führung gingen.

Nach der Pause verzeichneten die Roscher ein klares Chancenplus und egalisierten die Soderstorfer Führung durch den eingewechselten Karamac (61.). In der Folgezeit vergaben Lokai und Schierwater hochprozentige Torchancen zum Sieg. "Das ist eindeutig zu wenig. Wir haben unsere Chancen teilweise kläglich vergeben", war Meyer nach dem Spiel bedient. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 02.05.2011)

17.04.2011



SV Scharnebeck -



SV Rosche

Rosche rutscht wieder auf einen Abstiegsplatz

Verdiente 0:2-Niederlage beim Mitaufsteiger SV Scharnebeck

ab **Scharnebeck**. Nach zwei ungeschlagenen Spielen in Folge musste der SV Rosche in der Fußball-Berzirksliga wieder eine Niederlage hinnehmen. Der Aufsteiger verlor beim SV Scharnebeck mit 2:0.

„Das war für uns heute eine verdiente Niederlage. Insgesamt war das einfach zu wenig, um hier etwas mitnehmen zu können“, analysierte Rosches Trainer Holger Meyer nach der Partie.

Der Lüneburger Mitaufsteiger kaufte den Roschern mit seiner aggressiven Spielweise den Schneid ab. „Die waren griffiger als wir“, gab Meyer zu. Beide Gegentore wurden durch Fehlpässe im eigenen Spielaufbau eingeleitet. Scharnebecks Werner nutzte den Patzer in der Roscher Abwehr zur 1:0-Führung (36.). Noch vor der Pause erhöhten die Gastgeber auf 2:0 durch Schleiss (43.).

Auch nach Wiederbeginn konnten die Roscher nur wenige Offensivakzente setzen. Auch wenn die zweien 45 Minuten insgesamt ausgeglichener verliefen. Rosches Christopher Hanke war mit seinem Schuss an den Pfosten noch am gefährlichsten (84.).

Durch die Auswärtsniederlage rutschte der SV Rosche wieder auf den Relegationsplatz und musste den VfL Breese an sich vorbei ziehen lassen. Nach Ostern reisen die Ostkreisler dann zum Tabellenletzten MTV Soderstorf. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 18.04.2011)

[zum Seitenanfang]

10.04.2011



SV Rosche -



TSV Gellersen

Weder Fisch noch Fleisch

SV Rosche 1 : 1 im Heimspiel gegen TSV Gellersen

ab **Rosche**. Der SV Rosche bleibt in der Fußball-Berzirksliga im zweiten Spiel nacheinander ungeschlagen und teilt sich im Heimspiel gegen den TSV Gellersen die Punkte. Mit dem 1:1 sind die Roscher weiterhin auf einem Nichtabstiegsplatz.

Im ersten Spielabschnitt waren die Blau-Weißen die aktivere der beiden Mannschaften. So richtig gefährlich vor das Gästegehäuse kam der Aufsteiger aber nicht. Der TSV Gellersen war aber noch ungefährlicher und verzeichnete bis kurz vor der Pause nicht eine gefährliche Aktion. Aus dem Nichts fiel dann auch der unverdiente Führungstreffer für die Gäste durch Theuer in der 40. Minute. Doch die Roscher hatten nur wenig später die passende Antwort parat: Nach feinem Zuspiel von Jens Müller schloss Stürmer Johannes Lokai einen guten

Roscher Spielzug zum 1:1-Ausgleich ab (45.).

Auch die zweite Halbzeit war arm nach Höhepunkten. Rosches Christopher Hanke traf mit seinem Schuss in der 63. Minute nur den Pfosten.

"Ich bin nicht ganz sicher, ob es ein Punktgewinn für uns ist, oder ob wir zwei Punkte verloren haben", so bilanzierte Rosches Trainer Holger Meyer nach dem Spiel (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 11.04.2011)

03.04.2011



TuS Ebstorf -



SV Rosche

Doppelschlag kurz vor der Pause

Von Alexander Barklage

Ebstorf. Mit 3:1 hat der SV Rosche das Kreisderby in der Fußball- Bezirksliga gegen den TuS Ebstorf für sich entschieden und den Konkurrenten um den Klassenerhalt in der Tabelle überholt. Zwei Tore kurz vor der Halbzeit von Christopher Hanke ebneten den Auswärtssieg.

In einer über weite Strecken erschreckend schwachen Partie nutzte der SV Rosche die Passivität des Gastgeber eiskalt aus. In der ersten Halbzeit waren Chancen auf beiden Seiten Mangelware. Die Ebstorfer verbuchten nicht eine nennenswerte Torchance und auch der SV Rosche kam nicht gefährlich vor das Ebstorfer Gehäuse. Den ersten Torschuss des Spiels sahen die spärlichen Zuschauer erst in der 28. Minute durch Rosches Karamac. Die Gäste waren zwar spielbestimmend ohne aber wirklich Torgefahr zu entwickeln. Beiden Mannschaften überboten sich in Harmlosigkeit. Viele Fehlpässe und planloser Spielaufbau kennzeichneten die ersten 45 Minuten.

Sechs Minuten vor der Pause fasste sich wiederum Ekrem Karamac ein Herz und schoss aus gut 20 Metern auf das Tor der Ebstorfer. Keeper David Meyer konnte den strammen Schuss nicht festhalten und Rosches Stürmer Christopher Hanke war zur Stelle und erzielte die 1:0- Gästeführung. Aufgrund der Spielanteile eine nicht unverdiente Führung für die Blau- Weißen. Die Ebstorfer waren geschockt und fingen sich vor der Pause sogar noch einen zweiten Gegentreffer ein. Johannes Lokais Lupfer über die Ebstorfer Abwehr nahm Christopher Hanke geschickt an und schob den Ball überlegt ins Eck. Ebstorfs Keeper Meyer hatte keine Chance.

Nach Wiederbeginn bauten die Ebstorfer mehr Druck auf und versuchten die Roscher in die eigene Hälfte zu drängen. Doch der Anschlusstreffer sollte erst in der 68. Minute fallen. Der eingewechselte Hendrik Geschonke traf aus der Distanz zum 1:2. Doch für mehr reichte es an diesem Nachmittag nicht. Die Roscher Abwehr um Keeper Ingo Hauer stand sicher und hielt den Ebstorfer Angriffen stand. Nach einem Foul von Ebstorfs Keeper Meyer im Strafraum an Müller, verwandelte der stark aufspielende Johannes Lokai den fälligen Elfmeter zum 1:3-Endstand. In dieser Verfassung wird der TuS Ebstorf den Abstieg wohl nicht verhindern können. Anders dagegen der SV Rosche, der nun in der Tabelle den wichtigen ersten Nichtabstiegsplatz belegt und nach der derben 1:5-Heimleite gegen den TuS Bodenteich wieder Hoffnung schöpft. Rosches Trainer Holger Meyer war trotz einiger Personalsorgen dann auch hochzufrieden. Ebstorfs Trainer Armin Sokolowski sprach nach dem Spiel von einem „konzeptlosen Spiel“ seiner Mannschaft. (Quelle: az-online vom 04.04.2011)

26.03.2011



SV Rosche -



TuS Bodenteich

Bölter macht den Unterschied

Von Alexander Barklage

Rosche. „Wir atmen noch“, freute sich ein sichtlich erleichtertes Bodo Mönke, Trainer des TuS Bodenteich, nach dem 5:1-Auswärtserfolg seines Teams in der Fußball-Bezirksliga beim SV Rosche. Mann des Spiels war mit drei Toren und einer Torvorlage Bodenteichs Stürmer Gino Bölter.

Zunächst hatte noch nichts auf einen derart hohen Sieg hingedeutet. Der Gastgeber aus Rosche ging nach 26. Minuten durch Kapitän Kai Versäumer nach schönem Zuspiel von Christopher Hanke in Führung. In der ersten Viertelstunde hätten die abstiegsbedrohten Gäste jedoch schon längst treffen müssen, denn Hadi Karamac und Gino Bölter scheiterten aus aussichtsreicher Position. Auf der Gegenseite war Christopher Hanke mit einem 25-Meter-Freistoß gefährlich, den TuS-Keeper Corteletti jedoch entschärfen konnte.

Zwei Minuten nach dem Roscher 1:0 hätte Gino Bölter den Ausgleich erzielen müssen, doch seinen Lupfer aus 7 Metern konnte Rosches Keeper Andre Klinger noch an die Latte lenken, Abwehrchef Steffen Vick köpfte den Ball danach erneut an die Latte, bevor der Ball aus der Gefahrenzone erklärt wurde. Danach verflachte die bis dato flotte Partie. Man konnte den Bodenteichern die Nervosität anmerken. Doch dank Andreas Meyers beherztem Nachsetzen an der Roscher Torauslinie erzielte Gino Bölter in der ersten Minute der Nachspielzeit doch noch den 1:1-Ausgleich für den TuS Bodenteich. „Das war der Knackpunkt des Spiels“, resümierte Rosches Trainer Holger Meyer nach dem Spiel. Und auch Bodo Mönke wusste, dass dieser Treffer zu rechter Zeit für den TuS gefallen war.

Mit einem „Weckruf“ begann der zweite Durchgang. Bodenteichs brasilianischer Neuzugang Diego setzte einen 35-Meter-Freistoß an den Pfosten (47.). Die Bodenteicher drängten nun vermehrt auf den Führungstreffer. Doch bis zwanzig Minuten vor Schluss konnten die Roscher das Remis halten. Nach einem Freistoß von Pascal Dekkers stand Gino Bölter goldrichtig und köpfte zur verdienten 2:1-Gästeführung ein (70.). Danach war der Bann für den Tabellenvorletzten gebrochen. Es spielte nur noch der TuS Bodenteich. Pascal Dekkers scheiterte mit einem strammen Freistoß aus 25-Metern an der Latte (78.). Die Blau-Weißen suchten die endgültige Entscheidung und kombinierten nun zum Teil sehr ansehnlich. Nach einer schönen Flanke von Marcel Putz erzielte Hadi Karamac mit einem Flugkopfball das 3:1 (78.). Die Partie war gelaufen. Der eingewechselte Roscher Johannes Lokai hatte kurz darauf zwar noch die Chance auf den Anschlusstreffer, schoss aber aus spitzem Winkel übers Tor. Fast im Gegenzug dann das 4:1 durch Bölter (88.). In der Schlussminute schraubte Hadi Karamac nach toller Kombination mit Gino Bölter mit einem trockenen Rechtsschuss das Ergebnis auf 5:1. „Der Sieg für Bodenteich geht in Ordnung, vielleicht um ein zwei Tore zu hoch. Wir müssen uns jetzt schnell aufs nächste Spiel in Ebstorf konzentrieren“, so SVR-Coach Meyer. Bodo Mönke zeigte sich sehr zufrieden nach der Partie: „Wir sind wieder dran und müssen jetzt nachlegen.“ (Quelle: az-online vom 28.03.2011)

20.03.2011



SV Ilmenau -



SV Rosche

SV Rosche lässt Punkte liegen

ab **Melbeck**. Der SV Rosche bleibt auch weiterhin in großer Abstiegsgefahr. Der Bezirksliga-Aufsteiger verlor beim Tabellenzweiten SV Ilmenau mit 0:2. Trotz der Niederlage hat der SV Rosche weiterhin Tuchfühlung zu einem Nichtabstiegsplatz.

"Hier wäre heute mehr drin gewesen, aber gegen so ein Topteam wie Ilmenau haben wir uns gut verkauft", erklärte Rosches Trainer Holger Meyer nach dem Spiel. Mit etwas mehr Glück wäre durchaus ein Remis im Bereich des Möglichen gewesen. Die Tore fielen auch erst im zweiten Spielabschnitt. In den ersten 45 Minuten ereignete sich in Melbeck relativ wenig und die Roscher hatten keine Mühe das 0:0 zu verteidigen. Die Blau-Weißen hatten ihrerseits zwei Möglichkeiten durch Vick und Kötke.

Der Ilmenauer Führungstreffer fiel nach 50 Minuten aus heiterem Himmel. Rosches beste Gelegenheit des Spiels hatte Stürmer Christopher Hanke, der mit seinem Schussversuch an der Latte scheiterte (66.).

"Wir waren in dieser Phase drauf und dran den Ausgleich zu erzielen", so Meyer. Doch das entscheidende Tor fiel dann doch noch für die Hausherren durch Dkhili (86.). "Ich bin mit der Leistung zufrieden, aber nicht mit dem Ergebnis", berichtete Meyer nach dem Spiel.

Am kommenden Sonnabend hat der SV Rosche dann den Kreisrivalen und Konkurrenten im Abstiegskampf, TuS Bodenteich, zu Gast. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 21.03.2011)

12.03.2011



SV Emmendorf -



SV Rosche

Emmendorf siegt eindrucksvoll

Emmendorf. Der SV Emmendorf hat sein Bezirksliga-Heimspiel gegen den Kreisrivalen SV Rosche am Sonnabend eindrucksvoll mit 4:0 gewonnen und damit einen großen Schritt raus aus der Abstiegszone gemacht.

„Die Emmendorfer waren an diesem Tag einfach viel besser als wir. Alles, was wir beim Sieg in Vastorf richtig gemacht haben, lief heute falsch“, räumte Rosches Trainer Holger Meyer ein.

Die Grün-Schwarzen aus Emmendorf hatten die Partie über die gesamten 90 Minuten im Griff und ließen fast keine Torchancen für den Aufsteiger aus Rosche zu. Im ersten Spielabschnitt brachte der SVE zwar zunächst auch keine zwingenden Chancen zustande, hatte das Spiel aber vollends unter Kontrolle.

Die Abwehr stand sicher und es wurde der Ball nicht planlos nach vorne geschlagen wie im Spiel gegen Treubund, sondern mit Pässen durchs Mittelfeld operiert. „Dass es ein Geduldsspiel werden würde, war mir klar. Zum Glück haben wir vor der Pause noch den Führungstreffer erzielt“, freute sich Emmendorfs Trainer Benjamin Zasendorf. Für diesen war Kapitän Benjamin Silbermann verantwortlich, der zunächst freistehend am Roscher Keeper Andre Klinger scheiterte, den Abpraller jedoch danach überlegt per Kopf ins Netz bugsierte (42.). Nach Wiederbeginn stellten die Roscher um und versuchten das Emmendorfer Aufbauspiel zu stören. Doch die Gastgeber nahmen den Roschern mit dem 2:0 schnell den Wind aus den Segeln. Nach einer Flanke von Sven Mozden hatte Stürmer Sebastian Pohl keine Probleme, den Ball per Kopf über die Linie zu drücken (50.). Nur sieben Minuten später dann die endgültige Entscheidung: Der starke Mozden setzte sich erneut am Flügel durch und flankte auf den langen Pfosten, dort stand Angreifer Björn Wendland goldrichtig und traf zum 3:0 für den Gastgeber.

In der Folgezeit ließen es die Emmendorfer etwas ruhiger angehen und die Roscher hatten ein paar kleinere Möglichkeiten. Ein Tor von Hendrik Schierwater wurde noch wegen Abseits nicht anerkannt. Sechs Minuten vor Spielschluss erhöhte Alexander Gührs dann per Foulelfmeter noch auf 4:0 (82.). Tim Enge hatte Sebastian Pohl im Strafraum unsanft von den Beinen geholt. Insgesamt war es aber ein sehr faires Kreisderby.

„Wir haben uns endlich einmal selbst belohnt. Spielerisch war das auch ein Schritt nach vorn“, war SVE-Trainer Zasendorf zufrieden. Mit 26 Punkten hat der SVE nun wieder Kontakt zum Mittelfeld. Davon ist der SVR noch weit entfernt. Mit 19 Zählern bleibt er auf einem Abstiegsplatz. (Quelle: az-online vom 14.03.2011)

06.03.2011



Vastorfer SK -



SV Rosche

Meyers Joker stechen

4:2 – SV Rosche gewinnt beim Vastorfer SK

Von Alexander Berlage

Vastorf. Ein besonders gutes Näschen hat Rosches Trainer Holger Meyer am Sonntag im Bezirksliga-Spiel beim Vastorfer SK bewiesen. Seine eingewechselten Spieler Kai Versäumer und Julian Buchhop trafen für die Roscher und sicherten dem abstiegsbedrohten Aufsteiger einen wichtigen 4:2-Auswärtssieg. Mit nun 19 Punkten haben sie Tuchfühlung zu den Nichtabstiegsrängen.

Zweimal lagen die Gastgeber aus Vastorf in Front, doch immer kamen die Roscher wieder heran. Delens Führungstreffer in der 36. Minute egalisierte Schierwater postwendend (37.). Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen und es ging mit einem Remis in die Kabinen.

Bis zum 2:1 für Vastorf hatten die Roscher die besseren Chancen und trafen unter anderem zweimal die Latte. Doch Purwins Treffer brachte die Blau-Weißen wieder ins Hintertreffen.

Der in der 60. Minute eingewechselte Kapitän Kai Versäumer traf zwanzig Minuten später zum verdienten 2:2-Ausgleich. Vor dem Spiel wäre Trainer Meyer sicherlich mit einem Unentschieden zufrieden gewesen, doch gestern Nachmittag spielte sein Team weiter auf den Siegtreffer. Diesen erzielte dann Christopher Hanke nach einem schönen Solo in der 90. Minute.

Doch das war noch nicht das Ende: In der Nachspielzeit köpfte der zuvor für Schierwater eingewechselte Julian Buchhop das 4:2.

„Ein großes Lob an die Mannschaft. Wir hatten arges Verletzungspech und dann so eine Leistung. Das wird Selbstvertrauen für die kommenden Spiele geben“, hofft Trainer Meyer. Am Sonnabend reist der SVR zum SV Emmendorf. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 07.03.2011)

27.11.2010



SV Rosche -



MTV Treubund Lüneburg

Erst Absage, dann Anpfiff

kl **Rosche**. Kräftiges Durcheinander vor der Partie des Fußball-Bezirksligisten SV Rosche am Sonnabend gegen den MTV Treubund Lüneburg. Noch am Vormittag hatten die Gastgeber die Partie abgesagt, weil der Platz nach Frost und Schnee unbespielbar sei. Am Mittag nahm Staffelleiter Hartmut Jäkel das mittlerweile aufgetaute Areal in Augenschein und entschied: Es muss gespielt werden!

SVR-Trainer Holger Meyer holte seine bereits von der Absage informierten Kicker flugs zusammen - es waren alle da. Gegen den Titelkandidaten lieferten sich die Gastgeber eine offene Partie - die Gäste erwiesen sich vor dem Tor allerdings als wesentlich abgebrühter. Volker Harms und der Ex-Uelzener Andreas Kautz nutzten ihre Möglichkeiten eiskalt zum Pausen-0:2, während der SVR seinen Chancen vergab oder im Falle von Ekrem Karamacs Abseitstor mit einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung haderte.

Nach einem Platzverweis gegen Lüneburgs M. Baran (44./Tätlichkeit) und dem schnellen Anschlusstreffer (50.) von Hendrik Schierwater per Kopfball fassten die Blau-Weißen Mut. Doch nur zehn Minuten später erhöhte abermals Kautz nach einem Stellungsfehler in der Roscher Defensive zum 1:3. Nochmals ärgerte sich Trainer Meyer über einen Pfiff, als bei Johannes Lokais Tor erneut Abseits im Spiel gewesen sein soll (73.). Meyer: "Mit ein bisschen Glück ist ein Punkt für uns drin. Aber wenn du unten stehst, soll es wohl nicht sein." (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 29.11.2010)

21.11.2010



MTV Dannenberg -



SV Rosche

Kopieckis Tore treffen ins Mark

SV Rosche verliert beim MTV Dannenberg

ab **Dannenberg**. Der Fußball-Bezirksligist SV Rosche hat zum Rückrudenauftritt sein Auswärtsspiel beim MTV Dannenberg mit 3:1 verloren. Damit fiel der SV Rosche auf einen Abstiegsplatz zurück. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch Hendrik Schierwater und Steffen Vick.

Das Hinspiel hatten die Roscher noch für sich entscheiden können, doch diesmal erwies sich der MTV Dannenberg als eine Nummer zu groß. "Wir haben verdient verloren, allerdings fielen die Tore auch zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt - kurz vor und nach der Pause", so Rosches Trainer Meyer.

Die individuelle Klasse der Dannenberger setzte sich an diesem Tage durch. Kopieckis Treffer in der 41. und 49. Minute brachen den Roschern das Genick. Christopher Hanke konnte mit einem Schuss aus knapp 30 Metern noch auf 2:1 verkürzen. Marciejewski zerstörte aber alle Roscher Träume auf einen Punktgewinn. Schierwater und Vick mussten verletzt ausgewechselt werden und könnten den Roschern noch für einige Wochen fehlen. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 22.11.2010)

14.11.2010



VfL Lüneburg -



SV Rosche

Elfmeter als Knackpunkt

ab **Lüneburg**. Der Fußball-Bezirksligist SV Rosche bleibt auch im fünften Ligaspiel ohne Sieg. Gestern verlor das Team von Trainer Holger Meyer beim VfL Lüneburg klar mit 4:1.

"Es war eine verdiente Niederlage. Aber hier wäre unter Umständen mehr drin gewesen", ärgerte sich Meyer nach dem Spielende. Durch ein unnötiges Foulspiel im Strafraum von Görlach bekamen die Gastgeber einen Elfmeter zugesprochen. Lüneburgs Toptorjäger Marcel Otte ließ sich nicht zweimal bitten und traf zur Führung (31.). "Bis dato war das Spiel ausgeglichen. Der Strafstoß war ein Geschenk von uns", erklärte Meyer. Noch vor der Pausenerhöhung Lüneburgs Routinier und Ex-Bienenbüttel-Spieler Olaf Rose mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:0 (43.).

Nach dem Pausentee kamen die Blau-Weißen mit Elan aus der Kabine und erspielten sich einige Torchancen. Doch Schierwater und zweimal Xhafolli scheiterten mit ihren Versuchen. Der Anschlusstreffer für die Gäste sollte aber noch fallen. Nach einer schönen Einzelleistung von Schierwater kamen die Gäste auf 2:1 heran (81.). Doch kaum wollten die Gäste zur Schlussoffensive blasen, konterten die Gastgeber und trafen zum entscheidenden 3:1 durch Otte (85.). Den Schlusspunkt setzte dann Dönmez mit seinem Tor zum 4:1.

Noch liegt der Bezirksliga-Aufsteiger mit 16 Punkten auf dem ersten Nichtabstiegsplatz und hat zwei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 15.11.2010)

07.11.2010



SV Rosche -



TuS Neetze

Schierwaters Tor reicht nicht zum Sieg

Wieder 1:1 – SV Rosche mit Unentschieden im Heimspiel gegen den TuS Neetze

ab **Rosche**. Der Fußball-Bezirksligist SV Rosche hat zum zweiten Mal in Folge 1:1 gespielt. Gegen den TuS Neetze reichte es für das Team von Trainer Holger Meyer nur zu einem Unentschieden.

Der SVR steht nun mit 16 Punkten auf Platz zehn. Die Zuschauer in Rosche sahen eine temporeiche Partie in den ersten 45 Minuten. Die erste Chance hatten die Roscher, doch Steffen Vick scheiterte mit seinem Versuch am Neetzer Keeper Balk. Beide Teams erspielten sich einige gute Möglichkeiten.

Beide Torhüter erwischten aber einen sehr guten Tag und hielten ihren Kasten sauber.

Nach der Pause waren die Gastgeber spielbestimmend und ließen die Neetzer nicht mehr zur Entfaltung kommen. Folgerichtig konnte Rosches Stürmer Hendrik Schierwater die Führung erzielen (56.).

Die Gäste kamen nun wieder stärker auf und scheiterten immer wieder an Keeper Hauer. Doch in der 83. Minute war auch er machtlos und konnte den 25 Meter Freistoß von Ebel nur noch aus dem Netz fischen.

„Wir haben uns stark verbessert im Gegensatz zur Vorwoche. Das Remis geht gegen Neetze in Ordnung“, so Fußball-Abteilungsleiter Karsten Perau nach dem Schlusspfiff. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 08.11.2010)

30.10.2010



SV Rosche -



MTV Barum

SVR mit Glück, Geschick und Hauer

1:1-Unentschieden im Kreisderby zwischen dem SV Rosche und dem MTV Barum

Rosche. In einem unterdurchschnittlichen Bezirksliga-Spiel trennten sich am Sonnabend der SV Rosche und der MTV Barum im Kreisderby mit 1:1-Unentschieden. Beide Teams bleiben damit in Abstiegsgefahr. Aufgrund der vielen ungenutzten Chancen der Gäste war der Punktgewinn für den SV Rosche sehr glücklich.

Ohne ihren Trainer Holger Meyer (Urlaub) mussten die Roscher am Sonnabend auskommen. Der angeschlagene Spieler Kai Versäumer stellte die Mannschaft auf das Derby ein und stand als Verantwortlicher an der Seitenlinie.

Nach einer kurzen Abtastphase hatten die Gäste die erste Möglichkeit, doch Noltes Schuß strich am Tor vorbei (15.). Dann aus heiterem Himmel die Führung für den Gastgeber. Fatmir Osmanis Freistoß aus zirka 40 Metern flog an Freund und Feind vorbei und landete auch für MTV-Keeper Meyer völlig unerwartet im Barumer Tor (18.). Doch die Gäste ließen sich von dem 1:0 nicht aus der Ruhe bringen und hatten nun eine Möglichkeit nach der anderen. "Hätte es zur Pause 3:1 für Barum gestanden, wäre das völlig in Ordnung gegangen", gab Rosches Fußball-Obmann Karsten Perau zu. Doch mit Glück, Geschick und Torwart Ingo Hauer hielten die Roscher ihren Kasten sauber.

Auch in der zweiten Halbzeit drängten die Gäste immer wieder auf den Ausgleich, doch die Chancenauswertung der Barumer war mangelhaft. "Wir haben in der Abwehr gut gestanden und das Spiel im Griff gehabt. Nur in der Offensive haben wir unsere Chancen fahrlässig vergeben, dann spielt man halt nur 1:1," erklärte ein enttäuschter MTV-Trainer Andreas Lindenau.

In der 72. Minute dann fast sogar die 2:0-Führung den Gastgeber, doch Torwart Meyers Luftloch blieb ohne Folgen, der Ball trudelte ins Aus. Zehn Minuten vor Schluss dann doch noch der mehr als verdiente Ausgleich: Rosches Hauer konnte einen 30 Meter Freistoß von Nerlich mit einem guten Reflex noch an den Pfosten lenken, den Abpraller versenkte Nolte zum 1:1-Ausgleich. "Das war eine ganz schwache Leistung von uns. Ein Barumer Sieg wäre verdient gewesen", so Perau nach dem Spiel. (Quelle: az-online vom 01.11.2010)

24.10.2010



VfL Breese/Langendorf -



SV Rosche

1:3 - da war mehr drin

ab **Breese.** Der Fußball-Bezirksligist SV Rosche musste die zweite Niederlage in Folge einstecken. Beim VfL Breese/Langendorf kassierte die Meyer-Elf eine 1:3-Niederlage.

"Der Sieg der Breeser ist verdient - keine Frage", so Rosches Trainer Meyer kurz nach dem Spiel. Die Breeser waren über 90 Minuten spielbestimmend, aber vor allem in der ersten Hälfte hatte der SVR gute Chancen sogar in Führung gehen zu können. Allein Stürmer Hendrik Schierwater lief dreimal in den ersten 45 Minuten alleine auf Breeses Keeper Partsch zu, brachte den Ball aber nicht über die Linie. Die Gastgeber waren da wesentlich effektiver und lagen nach Toren in drei Minuten mit 0:2 in Front (31./33.). Beide Gegentreffer fielen nach individuellen Fehlern der Roscher. Beim 0:1 spielte Xhafolli vor dem eigenen Tor quer, das 0:2 fiel nach einer eigenen Ecke durch einen Konter der Gastgeber.

Die zweite Hälfte gestaltete der Aufsteiger dann etwas ausgeglichener. Nach drei vergeblichen Anläufen erzielte Hendrik Schierwater im vierten Versuch den 1:2-Anschlusstreffer für die Gäste (69.). Doch zu mehr reichte es nicht, weil Libero Vick in der 82. Minute vor dem eigenen Strafraum den Ball vertändelte und Breeses Michalewicz diesen Fehler mit dem 1:3 bestrafte (82.). Danach konnte sich der SV Rosche keine nennenswerten Chancen mehr herausarbeiten.

"Die erste Halbzeit war in Ordnung. Insgesamt war das aber zu wenig. Wir müssen jetzt wieder in die Spur kommen und gegen Barum besser agieren", erklärte Trainer Meyer. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 25.10.2010)

17.10.2010



SV Rosche -



SV Küsten

Perau: „Ein rabenschwarzer Tag“

SV Rosche verliert nach zwei Siegen in Folge sein Heimspiel gegen den SV Küsten mit 0:5

ab **Rosche.** Nichts zu bestellen hatte der Fußball-Bezirksligist SV Rosche im Heimspiel gegen den SV Küsten. Das Team von Trainer Holger Meyer verlor, auch in der Höhe verdient, mit 0:5.

„Wir haben einfach einen rabenschwarzen Tag erwischt“, erklärte Rosches Fußball-Obmann Karsten Perau direkt nach dem Spiel, „alles was wir in den letzten Partien richtig gemacht hatten, haben wir heute falsch gemacht.“ Zur Halbzeit hatte es nur 0:1 gestanden, „aber wir hätten uns auch über ein 0:3 nicht beschweren dürfen“, gab Perau zu. Küstens Stürmer Thorben Reinhardt traf in der 19. Minute zur 0:1-Führung für die Gäste.

In der zweiten Halbzeit setzten die Küstener nach. Fünf Spiele in Folge waren die Gäste zuvor sieglos gewesen – dies änderte sich gestern Nachmittag in Rosche. Techand traf in der 55. Minute zum 0:2 und Küstens Goalgetter Nemetschek legte zum 0:3 nach (61.). Röwer und wieder Nemetschek schossen dann den 0:5-Endstand heraus.

"Wir sind von Beginn an nicht konzentriert genug zur Sache gegangen. Wir haben nicht agiert sondern nur reagiert“, so Perau, „wir haben die offensivstarken Küstener Spieler nie in den Griff bekommen. Wir sollten das Spiel schnell zu den Akten legen“. Nach zwei Heimsiegen in Folge mussten sich die Roscher im dritten Spiel nacheinander vor eigenem Publikum geschlagen geben.

Trotzdem ist der Bezirksliga-Aufsteiger immer noch bestes Kreisteam und rangiert nach elf Spieltagen auf Rang sieben. In der kommenden Woche gastieren die Blau-Weißen beim VfL Breese, der nach zwei gewonnenen Spielen in Folge allmählich zu alter Form findet und immer besser in Fahrt kommt. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 18.10.2010).

09.10.2010



SV Rosche -



MTV Soderstorf

Hanke trifft früh zum Sieg

Von Alexander Barklage

Rosche. In der Fußball-Bezirksliga konnte der SV Rosche in seinem Heimspiel am Sonnabend einen wichtigen Dreier gegen den Mitaufsteiger MTV Soderstorf landen. Mit dem zweiten Sieg in Folge hat sich das Team von Trainer Holger Meyer etwas Luft verschafft und ein kleines Punktepolster zu den Abstiegsrängen aufgebaut. Das Tor des Tages erzielte Christopher Hanke.

Besonders in der ersten Hälfte erarbeitete sich der SVR ein spielerisches Übergewicht und hatte viele gute Torchancen. Gleich mit dem zweiten Torschuß zappelte der Ball auch schon im Netz von Gästekieler Gerrit Ludolphs. Quendrim Xhafolli setzte sich über links gut durch, passte den Ball zu Christopher Hanke und der schoss den Ball aus knapp 20 Metern ins Soderstorfer Tor (12.). Nach der Führung wollten die Roscher diese unbedingt ausbauen und scheiterten immer wieder mit Schüssen aus der Distanz. Der MTV Soderstorf kam nur gelegentlich gefährlich vor das Tor von SVR-Torwart Ingo Hauer, der aber stets auf dem Posten war.

Schon zur Pause hätten die Roscher das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden können. In der 75. Minute bekam der Gästespieler Frank Schmidt nach einem groben Foulspiel am gut aufgelegten Xhafolli noch die Rote Karte. Die Roscher mussten noch bis zur letzten Minute zittern, denn Fatmir Osmani scheiterte per Foulelfmeter an Ludolphs (89.). "Wir haben verdient gewonnen. Der Dreier war extrem wichtig. Auch spielerisch war das ein weiterer Schritt nach vorne", freute sich Meyer. (Quelle: az-online vom 11.10.2010).

03.10.2010



SV Rosche -



SV Scharnebeck

Nahe an 100 Prozent

SV Rosche schiebt sich mit einem 7:1 über Scharnebeck auf Platz 7

ab **Rosche.** Der SV Rosche hat am Sonntagnachmittag den Bezirksliga-Mitaufsteiger SV Scharnebeck mit 7:1 demontiert und ist aktuell somit der beste Kreisvertreter der Liga.

„Wir haben hochverdient gewonnen. Unsere Chancenauswertung lag heute nah an 100 Prozent. Die Abwehrleistung der Scharnebecker war desolat“, berichtet Rosches Trainer Holger Meyer.

Bereits zur Halbzeit war die Partie zu Gunsten des Aufstiegers aus dem Kreis Uelzen gelaufen. Der sehr gut aufgelegte Stürmer Hendrik Schierwater traf zweimal und Lars Kötke war per Foulelfmeter erfolgreich. Nach der 3:0-Führung nach gespielten 27. Minuten gab es ein erstes Lebenszeichen des SV Scharnebeck, Krumstroh traf zum 3:1 (29.). Noch vor der Pause erhöhten die Roscher auf 4:1 – Osmani war per Freistoß zur Stelle (35.).

In der zweiten Hälfte ließen die Roscher nicht locker und spielten weiter munter nach vorne. Mittelfeldspieler Christopher Hanke markierte mit einem sehenswerten Lupfer das 5:1 (62.). Die Gäste waren bemüht danach das Ergebnis zu halten und bis zehn Minuten vor dem Abpfiff hielt die löchrige Scharnebecker Abwehr auch dicht. Doch der eingewechselte Roscher Karamac überwand die Scharnebecker Defensive noch zweimal (82./88.) zum 7:1-Endstand.

„Wir haben heute ein richtig gutes Spiel abgeliefert. Wer aus zehn Chancen sieben Tore macht, der kann nicht viel falsch gemacht haben“, freute sich Trainer Meyer über den höchsten Saisonsieg. Durch den Erfolg schob sich der Aufsteiger an allen anderen Kreisteamen vorbei auf Tabellenplatz sieben und empfängt in der kommenden Woche den MTV Soderstorf. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 04.10.2010).

26.09.2010



TSV Gellersen -



SV Rosche

Rosche lässt Punkt liegen

Aufsteiger kassiert unglückliche Pleite in Gellersen

Von Alexander Barklage

Gellersen. Der SV Rosche hat am Sonntagnachmittag beim Titelkandidaten TSV Gellersen eine gute Leistung gezeigt, musste sich am Ende aber mit 0:1 geschlagen geben. Der Treffer für den Gastgeber fiel erst sechs Minuten vor Schluss.

Neben den erfahrenen Spielern Steffen Vick und Jens Müller fehlte dem Roscher Trainer Holger Meyer auch Stürmer Kai Versäumer. Trotz der Ausfälle kompensierte sein Team die fehlende spielerische Klasse mit großer Laufbereitschaft und Zweikampfstärke. Auch Gellersens Top-Torjäger Andreas Demir hatten die Gäste sehr gut im Griff. Demir kam nur einmal in der 75. Minute zu einer guten Torchance, die er aber vergab.

In der Anfangsphase hätten die Blauen aus Rosche durchaus in Führung gehen können, wenn nicht sogar müssen. Mittelfeldspieler Lars Kötke stand in der siebten Minute auf einmal urplötzlich vor Gellersens Keeper, doch sein Schuss verfehlte das Gehäuse. Auch Stürmer Christopher Hanke hatte wenig später die Führung auf dem Fuß, doch auch er scheiterte (25.). „Auch der TSV hatte sicherlich einige Chancen, aber wir hatten die hochkarätigeren“, stelle Trainer Meyer fest.

In der zweiten Hälfte ein ähnliches Bild wie in der ersten. Der Gastgeber war feldüberlegen, erspielte zwar Chancen, aber keine zwingenden. Alles sah nach einem unerwarteten Auswärtspunkt für den SV Rosche aus – bis zur 84. Minute. Nach einer schönen Kombination des TSV traf Bödecker zum 1:0 und besiegelte die Roscher Niederlage. In der Schlussminute hätte Karsten Senft noch für den Roscher Ausgleich sorgen können, aber Gellersens Keeper war auf dem Posten und entschärfte den Ball.

„Der Sieg ist für Gellersen zwar verdient, aber doch sehr glücklich. Wir haben die besseren Chancen gehabt. Mit etwas mehr Glück hätten wir einen Punkt mit auf die Heimreise genommen.“, trauerte Meyer nach dem Spiel. Der SV Rosche bleibt im Tabellenkeller stecken und steht mit acht Punkten auf Rang zwölf, nur einen Platz über den Abstiegsrängen. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 27.09.2010).

19.09.2010



SV Rosche -



TuS Ebstorf

Meyers Schachzug erfolgreich

Von Alexander Barklage

Rosche. Der SV Rosche hat am Sonntagnachmittag sein Bezirksliga-Heimspiel gegen den Kreisrivalen TuS Ebstorf mit 2:0 gewonnen und kann im Abstiegskampf ein wenig durchatmen. Ganz anders der TuS Ebstorf - nach der Niederlage belegt das Team von Trainer Armin Sokolowski weiterhin den letzten Tabellenplatz.

Rosches Trainer Holger Meyer nahm vor der Partie einige Umstellungen vor. Im Tor stand wieder der etatmäßige Keeper Ingo Hauer. Aushilfsstorfwart Steffen Vick kehrte wieder auf seine angestammte Position als Libero zurück. Zudem stellte Meyer Mittelfeldspieler Hendrik Schierwater neben Kai Versäumer in den Sturm. Ein guter Schachzug wie sich noch herausstellen sollte.

Beiden Teams wirkte man die Wichtigkeit der Partie an. Es gab für die Zuschauer nur wenige Strafraumszenen zu sehen. Die 1:0-Führung der Gastgeber fiel auch wie aus heiterem Himmel - Christopher Hanke passte in den freien Raum und Lars Kötke erlief den Ball, umkurvte TuS-Keeper Meyer und schob zum 1:0 ein (14.). Durch diesen Rückschlag ließen sich die Ebstorfer allerdings nicht beirren und spielten weiter gut mit. Gute Torchancen konnten sie sich aber auch nicht herausarbeiten.

Nach der Pause war der Tabellenletzte tonangebend ohne richtig gefährlich zu werden. Das 2:0 für die Gäste erzielte dann in der 63. Minute Hendrik Schierwater, der überlegt einschob. Die Beförderung von Schierwater in den Sturm hatte sich also bezahlt gemacht. Meyer: "Schierwater ist sehr ballsicher, ich wollte ihn mal im Sturm testen und das war eine gute Entscheidung." Mit einem dreifach Wechsel versuchte das Ebstorfer Trainergespann Björn Penkert und Armin Sokolowski noch einmal eine Trendwende, doch vergeblich. Einziger Stürmer Fabian Sokolowski hatte kurz vor Schluss eine Chance auf einen Torerfolg, doch Rosches Keeper Hauer war auf dem Posten. Der SVR war noch durch den einen oder anderen Konter gefährlich, fuhr den Sieg schließlich aber verdient ein. "Der Erfolg sollte uns jetzt Selbstvertrauen für die nächsten Spiele geben. Es war kein schönes Spiel aber das konnte man bei der Tabellsituation der beiden Mannschaften auch nicht erwarten", so ein erleichterter Trainer Meyer. Sein Team verbessert sich damit auf Rang acht.

Der TuS Ebstorf bleibt das Tabellenschlusslicht der Bezirksliga mit nur vier Punkten aus sieben Spielen und steht im nächsten Heimspiel am Sonntag gegen den Mitaufsteiger SV Scharnebeck bereits gewaltig unter Zugzwang. (Quelle: az-online vom 20.09.2010).

11.09.2010



TuS Bodenteich -



SV Rosche

Torwart Vick bester Mann

1:1 im Kreisderby zwischen dem TuS Bodenteich und dem SV Rosche

ab **Bodenteich.** Mit einem Tor aus knapp 30 Metern Entfernung hat Mittelfeldspieler Hendrik Schierwater den SV Rosche am Sonnabend im Fußball-Bezirksliga-Derby gegen den TuS Bodenteich vor einer Niederlage bewahrt und den Roschern ein 1:1-Remis beschert. Spieler des Abends war dennoch ein anderer: Rosches Steffen Vick, eigentlich Feldspieler, hütete das Tor der Gäste.

Kurz vor Spielbeginn erfuhr Rosches Trainer Holger Meyer, dass er ohne seinen etatmäßigen Keeper Ingo Hauer auskommen musste, der beruflich unabkömmlich war. So stellte sich freiwillig Abwehrchef Steffen Vick ins Tor und hielt während der Partie alles, was zu halten war. Meyer: "Steffen stellt sich manchmal beim Training auch ins Tor. Es hat das heute sensationell gemacht und uns im Spiel gehalten."

Nur einmal musste Vick hinter sich greifen. Nach einer Ecke von Pascal Dekkers köpfte Jubilar Stefan Buß am kurzen Pfosten stehend unhaltbar für den Roscher Aushilfskeeper ein (30.). Schon zuvor hatten die Gastgeber die besseren Chancen, doch zweimal rettete Vick in höchster Not. Einmal gegen Sehmus Karamac und einmal gegen Andreas Meyer. Auch beim Distanzschuss von Niklas Mazek war Vick auf dem Posten. Die Roscher kamen erstmals durch einen Schuss der einzigen Sturmspitze Kai Versäumer gefährlich vor das Tor, doch TuS-Keeper Börstler pariert den Schuss.

Nach der Pause hatten die Bodenteicher einige gute Konterchancen, nutzten diese aber nicht aus. Eine Viertelstunde vor Schluss war der TuS nur noch zu zehnt, weil der eingewechselte Viktor Hahn verletzt passen musste und Trainer Uwe Klingenberg schon dreimal gewechselt hatte. Jetzt machten die Roscher noch einmal Druck und kamen eine Minute vor Schluss durch den Weitschuss des emsigen Schierwater zum verdienten Ausgleich. Klingenberg: "Das Unentschieden war total unnötig." (Quelle: az-online vom 13.09.2010).

05.09.2010



SV Rosche -



SV Ilmenau

Ilmenau cleverer

ab **Rosche.** Der Fußball-Bezirksligist SV Rosche hat sein Heimspiel am Sonntagnachmittag gegen den SV Ilmenau verdient mit 1:3 verloren. Der Liganeuling ist seit nunmehr vier Spielen sieglos. Der SV Ilmenau springt durch den Auswärtssieg wieder an die Tabellenspitze.

In der ersten Halbzeit war der SVI spielerisch überlegen, konnte aber aus seinem Übergewicht kein Kapital schlagen. So ging es torlos in die Kabinen, etwas schmeichelhaft für den Gastgeber.

Fast direkt nach dem Wiederbeginn gingen die Hausherrn dann überraschend in Führung. Nach einer Ecke von Johann Reh stand Thormen Tetzlaff an der kurzen Ecke frei und drosch das Leder volley ins Netz (47.). Doch der Jubel über die Führung währte nicht lange, denn Ilmenaus Felgner glich aus (54.).

Christopher Hanke hätte den SVR wieder in Führung bringen müssen, doch er vergab freistehend. Rosches Schierwater köpfte nach einer Ecke knapp am Tor vorbei (74.). Ilmenaus Hattendorf machte es besser und traf zum 1:2 (76.). Wiederum Felgner erhöhte auf 1:3 (85.).

Rosches Trainer Holger Meyer: "Wir haben zu viele Großchancen vergeben, das rächt sich in der Bezirksliga. Uns fehlt im Moment das Selbstvertrauen Wir brauchen mal wieder einen Sieg." Am besten im nächsten Spiel am Sonnabend beim TuS Bodenteich. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 06.09.2010).

28.08.2010



SV Rosche -



SV Emmendorf

Sechs Kracher in Rosche

200 Zuschauer sehen torreiches Derby / Emmendorf trifft spät zum 3:3

Von Bernd Klingebiel

Rosche. Das Endergebnis war schwer einzuordnen für Fußball-Bezirksligist SV Emmendorf: Der Treffer von Sebastian Pohl zum 3:3-Endstand am Samstagabend im Kreisderby vor 200 Zuschauern bei Aufsteiger SV Rosche fiel erst spät und rettete zumindest einen Zähler. Doch dafür waren die Grün-Schwarzen über weite Phasen drückend überlegen und hatten im zweiten Durchgang allein mit drei Alu-Treffern Pech - also doch zwei Zähler verschenkt?

Für Rosches Trainer Holger Meyer war die Sache klar: "Wir hatten heute ein bisschen Dusel." Im ersten Durchgang allerdings zeigten sich die defensiv und mit nur einer Spitze angetretenen Platzherren in der Chancenverwertung gleichwertig und taktisch gerüstet. Sie unterbanden das über die Flügel vorgetragene Offensivspiel der Emmendorfer häufig mit Erfolg.

Die Gäste erspielten sich ein optisches Übergewicht, doch die Roscher blieben mit ihren Kontern stets gefährlich. Nach der frühen Führung der Gäste durch Sven Mozdzen nach feiner Kombination über Benjamin Silbermann und Sebastian Pohl drehten die Blau-Weißen den Spieß um. Handspiel von Steffen Silbermann, der Kai Versäumer eine klare Torchance nahm: Steffen Vick verwandelte den fälligen Elfmeter mit viel Glück gegen SVE-Torwart Timo Würker. Versäumer selbst sorgte mit einem prächtigen Distanzschuss sogar für die Roscher Führung, doch auf der Gegenseite traf auch Torjäger Dirk Funk das Leder voll auf den Punkt und feuerte es aus 18 Metern dem machtlosen Ingo Hauer um die Ohren - 2:2 zur Pause.

Unmittelbar nach dem Seitenwechsel brachte Hendrik Schwierwater den SV Rosche mit einem weiteren Kracher aus rund 30 Metern abermals in Front. Der SVE blies zur Daueroffensive, doch Stefan Kaßmann (57.) und Funk (74.) scheiterten noch am Pfosten, bevor Pohl zum Ausgleich vollendete (85.).

Christoph Hanke, Rosches Mann für die späten Tore, hätte drei Minuten später bei seiner Chance abermals zum Last-Minute-Held werden können, doch auch die Gäste hatten den Siegtreffer vor Augen: Funk traf abermals die Querlatte (90.). (Quelle: az-online vom 30.08.2010).

21.08.2010



SV Rosche -



Vastorfer SK

1:2 - Vastorf eiskalt

Bezirksliga: Rosche verliert Heimspiel / Meyer sehnt Vollstrecker herbei

Von Alexander Barklage

Rosche. Der SV Rosche hat in der Fußball-Bezirksliga am Sonnabend das Heimspiel gegen den Vastorfer SK mit 1:2 verloren. Nach drei Spieltagen hat der Aufsteiger damit erst drei Punkte auf der Habenseite.

Zu Beginn des Spiel übernahm der Gast aus Vastorf die Initiative und hatte ein klares Übergewicht im Mittelfeld. Der SV Rosche, dieses Mal mit einer Dreierkette agierend, hatte Probleme im Spielaufbau - nur selten sahen die Zuschauer Ballstaffetten über mehrere Stationen. Der VSK hatte zwar mehr Ballbesitz, doch richtig klare Chancen konnte er sich auch nicht herausarbeiten. Nur das Eckenverhältnis sprach eine klare Sprache für den Gast aus dem Landkreis Lüneburg. Die erste Roscher Torchance hatte dann Osmani per Kopf, doch der Ball ging in der 28. Minute neben das Tor.

Das Spiel blieb bis zur Halbzeit sehr zerfahren, und kurz vor der Pause hätte Felix Anders fast die Führung für den VSK erzielt, doch sein Schrägschuss setzte knapp neben dem Tor auf. Auf der Gegenseite dann die Dreifach-Chance für den SVR. Den Distanzschuss von Schierwater klärte Keeper Heuer genau vor die Füße von Karamac, doch der zog nicht direkt ab, sondern versuchte noch seinen Gegenspieler auszudribbeln und scheiterte wiederum am Vastorfer Keeper. Nach einer Flanke von Jens Müller stand Osmani dann am langen Pfosten völlig frei, doch sein Kopfball strich knapp über das Gehäuse - das hätte die Führung sein müssen.

In der zweiten Halbzeit war der SVR zwar spielbestimmend, konnte sich in der Offensive aber nicht durchsetzen. Trainer Holger Meyer: "Es fehlt uns vorn im Moment der Vollstrecker." Die Vastorfer nutzten ihre wenigen Chancen und gingen in der 61. Minute nach einem Konter durch Anders in Führung. Der eingewechselte Ortman sorgte nach einem Freistoß per Kopf für die Entscheidung (81.). Christopher Hanke gelang in der Nachspielzeit nur noch der Anschlusstreffer. Für mehr reichte es aber nicht. (Quelle: az-online -auszugsweise vom 23.08.2010).

15.08.2010



MTV Treubund Lüneburg -



SV Rosche

Zu spät aufgewacht

ab **Lüneburg.** Nach dem 3:1-Auftaktsieg gegen den Mitaufsteiger MTV Dannenberg hat der Bezirksliga-Aufsteiger SV Rosche gestern eine verdiente 1:3-Auswärtsniederlage beim MTV/Traubund Lüneburg einstecken müssen.

Das Team von Trainer Holger Meyer fand erst viel zu spät ins Spiel und hatte erst nach dem zwischenzeitlichen 0:3 klare Torchancen. Steffen Vick zeichnete sich für den Roscher Ehrentreffer in der 85. Minute verantwortlich. Kurz zuvor scheiterte Stürmer Kai Versäumer mit seinem Schuss am Pfosten (80.) und Marius Görlachs Tor wurde wegen Abseits nicht gegeben. "Der Sieg der Lüneburger war verdient, aber vielleicht um ein Tor zu hoch", stellte Trainer Meyer fest.

In der ersten Halbzeit gingen die Treubünder nach ausgeglichener Anfangsphase in der 15. Minute in Führung und erhöhten in der zweiten Halbzeit auf 3:0. Erst dann wachten die Roscher auf. Zu spät! Zwei der drei Gegentore resultierten aus Standardsituationen jeweils nach einem Eckball. Meyer: "Bei den Gegentoren hätten wir uns cleverer verhalten müssen. Das 2:0 kurz nach der Pause hat uns das Genick gebrochen". (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 16.08.2010)

11.08.2010



SV Rosche -



MTV Barum (Bezirkspokal - 2. Runde)

Barum siegt im Elfmeterschießen

Von Michael Klingebiel

mk **Rosche**. Der MTV Barum hat am Abend das Fußball-Bezirkspokalderby beim gastgebenden SV Rosche mit 6:5 nach Elfmeterschießen gewonnen, nachdem es nach neunzig Minuten zunächst 1:1 hieß.

Die Roscher wirkten von Beginn an hellwach, starteten mit sehr viel Elan und besaßen durch Lars Kötke (4./knapp über den Kasten) und Johannes Lokai (8./allein vor dem glänzend parierenden MTV-Torwart Henning Meyer) erste Chancen.

Nach einer guten Viertelstunde befreiten sich die Gäste von diesem Druck und avancierten sogar zur leicht tonangebenden Mannschaft. Dennoch verpasste Lokai nach einer Rechtsflanke des starken Christopher Hanke den Ball nur haarscharf (26.), ehe auf der Gegenseite Maik Ollmann ebenfalls mit dem Kopf gegen SVR-Schlussmann Ingo Hauer die erste echte Barumer Möglichkeit vergab (33.).

Die Schlussminuten dieses ersten Durchgangs gehörten dann wieder den Platzherren. In der Nachspielzeit dieser Halbzeit aber traf Waldemar Braun zum schmeichelhaften Pausen-0:1. Nach dem Wiederanpfiff das gleiche Bild: Die Roscher erarbeiteten sich ein klares Chancenplus. Nach einstündiger Spielzeit glückte Hanke auch das überfällige 1:1, anschließend versiebt er sowie die eingewechselten Fatmir Osmani und Ekrem Karamac (2) noch große Möglichkeiten zum eigentlich verdienten Roscher Siegtreffer. (Quelle: az-online vom 12.08.2010)

08.08.2010



SV Rosche -



MTV Dannenberg

Wieder schlug Hanke zu

3:1 - Roscher Auftaktsieg über den MTV Dannenberg

fk **Rosche**. Fußball-Bezirksligist SV Rosche startete mit einem erfreulichen Sieg in die neue Saison: Im Duell zweier Neulinge zeigte er dem MTV Dannenberg die Grenzen und feierte ein wertvolles und letztlich auch leistungsgerechtes 3:1.

Die Platzherren profitierten von einem Blitzstart, denn schon in der 3. Minute versenkte Kötke das Leder zur 1:0-Führung im gegnerischen Kasten. Von langer Dauer war die Freude über diesen Führungstreffer allerdings nicht, denn nach einer Viertelstunde nutzte Sikorski einen Foulelfmeter, um den Dannenbergern den 1:1-Ausgleich zu beschern. Fünf Minuten später dezimierte sich der MTV möglicherweise spielentscheidend, denn nur auf Kosten eines rüden Fouls konnte Torwart Sauß Rosches Schierwater stoppen - und dafür sah er zwangsläufig die Rote Karte.

Lange Zeit wehrten sich die Gäste aber auch in Unterzahl tapfer und erfolgreich gegen den nach dem Seitenwechsel den Druck leicht erhöhenden Gastgeber, die aus ihrer Überlegenheit aber zunächst nur zwei gute Torchancen erarbeiteten. In der 65. Minute verschoss Versäumer, zehn Minuten später scheiterte Osmani am Aluminium.

Aber der SVR hatte ja noch seinen Christopher Hanke, der erst in der 63. Minute eingewechselt wurde und dann doch wieder als Matchwinner vom Feld ging. Fünf Minuten vor dem Abpfiff traf er zum 2:1, weitere drei Minuten später baute er den Vorsprung auch noch zum 3:1 aus. Mühsam war's zwar, aber drei wichtige Punkte stehen zum Saisonauftakt auf der Habenseite des Neulings. (Quelle: az-online vom 09.08.2010)

01.08.2010



SV Rosche -



TSV Bienenbüttel (Bezirkspokal - 1. Runde)

Hanke ist der Held - 4:2

Fußball-Bezirkspokal: SV Rosche düpiert Landesliga-Aufsteiger TSV Bienenbüttel - 4:2

Von Michael Klingebiel

Bienenbüttel. Der SV Rosche hat für die erste große Saisonüberraschung gesorgt: Der Bezirksligaaufsteiger besiegte gestern Nachmittag Landesliganeuling TSV Bienenbüttel mit 4:2 Toren und steht in der 2. Runde im Wettbewerb um den Fußball-Bezirkspokal.

Die entscheidenden Treffer fielen, als sich alle bereits auf ein Elfmeterschießen eingerichtet hatten: Christopher Hanke (90.) und Ekrem Karamac (90.+2) markierten in den letzten Sekunden des Spiels die Tore zum letztlich verdienten Roscher Sieg.

Die Platzherren zeigten von Beginn an wenig Respekt gegen ihren klassenhöheren Gast und verbuchten die besseren und zahlreicheren Torchancen. Auf TSV-Seite näherte sich lediglich Eduard Geist gefährlich dem Roscher Gehäuse an, doch sein Flachschiß strich knapp am Pfosten vorbei (12.). Das 1:0 (26.) durch einen Kopfball von Thomen Tetzlaff war zu diesem Zeitpunkt bereits hochverdient, Junks Ausgleichstor zum Pausen-1:1 (43.) schmeichelte dem Favoriten.

Nach dem Seitenwechsel scheiterte Kai Versäumer aus kurzer Distanz zunächst an Torwart Alexander Ostrowski, dann setzte er den Ball aus ähnlicher Position übers Gehäuse (60./67.). Plötzlich jedoch schienen die Grün-Weißen auf die Siegerstraße einzubiegen, als Neuzugang Mirlind Thaqi mit einem direkt verwandelten Freistoß für das 1:2 sorgte (70.). Der eingewechselte Christopher Hanke aber glich ebenfalls per Freistoß aus (79.), ehe er in der Schlussminute mit seinem zweiten Treffer endgültig zum Edeljoker wurde. (Quelle: az-online vom 02.08.2010)